AKTUELLES

Hervorragende Entwicklung EEG Laudachtal

Die Energiegemeinschaft Laudachtal wurde 2023 gegründet. Gründungsmitglieder waren die Gemeinden Kirchham und Vorchdorf. Seither hat sich die EEG Laudachtal sehr gut entwickelt. Am Ende der ersten Funktionsperiode (3 Jahre) des Vorstandes ist der Verein auf 210 Mitglieder und eine jährlich ausgetauschte Energiemenge von 717.000 kWh angewachsen.

Die EEG Laudachtal versorgt sich damit zu 33 % selbst und verteilt fast die Hälfte des produzierten Stromes an die eigenen Mitglieder. Mittels Web-App hat jeder Teilnehmer zukünftig einen Überblick über seine Energiemengen und die der gesamten Energiegemeinschaft.

Unter der professionellen Wahlleitung von Bgm. Ingo Dörflinger wurde der Vorstand bei der Generalversammlung mit einer Änderung einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Bgm. Ingo Dörflinger gratulierte dem Obmann Martin Hinterndorfer und seinem Vorstand herzlich.

← Alle Infos zur EEG Laudachtal & zum Beitritt

Heiße Speisen direkt auf den Tisch

Sie möchten auf gutes, heißes Essen nicht verzichten? Aber Sie können oder wollen nicht selbst kochen? „Heiß und gut" – das bedeutet die tägliche Zustellung heißer, ofenfrischer Menüs an die Bewohner:innen in vielen Städten und Gemeinden, so auch schon seit einigen Jahren in Kirchham. Mahlzeit wurde 1998 vom Roten Kreuz, Volkshilfe und Samariterbund gegründet, seit 2010 ist auch die Firma Gourmet beteiligt.

Eine genaue Info über Produkt und Leistung für den Ort Kirchham finden Sie auf *www.mahlzeit.co.at/heis-und-gut*

Neuer Betreiber im Wirtshaus am Kampesberg

Das Wirtshaus am Kampesberg am Golfplatz Kirchham hat einen neuen Pächter. Mit Paris Karalis, vielen bekannt als Betreiber des griechischen „Restaurant Meteora" in Gmunden, übernimmt ein erfahrener Gastronom den Betrieb. Gemeinsam mit Küchenchef Tomas Vanko (Bild) setzt das Team auf eine gutbürgerliche Küche mit österreichischen Klassikern, ergänzt durch wechselnde griechische Spezialitäten. Damit verbindet das Wirtshaus traditionelle Wirtshauskultur mit mediterranen Einflüssen.

Das Wirtshaus ist bewusst als öffentlich zugängliche Gastronomie geführt – auch Nicht-Golfer sind jederzeit herzlich willkommen.

Zudem bietet sich das Lokal ideal für Stammtische, Vereinsabende sowie Firmen- und Familienfeiern an.

Öffnungszeiten:
Mi bis Sa 11:00 bis 20:45 Uhr,
So und Ft 11:00 bis 18:30 Uhr,
Mo & Di Ruhetag,
durchgehend warme Küche.

Kontakt:
0690/200 435 42,
wirtshaus@kampesberg.at

UMWELTAUSSCHUSS

Ernährung im Klimawandel

Ein spannender Vortrag im Sitzungssaal der Gemeinde

Wie viel Klima steckt eigentlich in unserem Essen? Und welche Auswirkungen hat die Verschwendung von Lebensmitteln auf unsere Umwelt? Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein informativer Vortrag im Gemeindesaal Kirchham.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Umweltausschuss Kirchham gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traunstein. Als Referent konnte DI Dr. Stefan Hörtenhuber von der Universität für Bodenkultur Wien gewonnen werden. Er gab den zahlreichen Besucher:innen spannende Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Lebensmittelproduktion und Klimawandel. Anschaulich zeigte der Experte auf, welche Auswirkungen unser täglicher Umgang mit Lebensmitteln hat, von der Erzeugung über den Transport bis hin zur Verwertung und leider auch zur Verschwendung. Besonders eindrucksvoll war die Darstellung, dass weggeworfene Lebensmittel, rund 130 Kilogramm pro Einwohner und Jahr nicht nur einen materiellen Verlust von über EUR 800 bedeuten, sondern auch wertvolle Ressourcen wie Boden, Wasser, Energie und Arbeitskraft verloren gehen lassen.

Gleichzeitig relativierte Hörtenhuber einige weit verbreitete Annahmen.

v.l.n.r.: KEM-Manager Christian Hummelbrunner, Vzbgm. Mag. Christian Brunner, Umweltausschussobmann Stv. Stephan Söllner, DI Dr. Stefen Hörtenhuber, Bgm. Ingo Dörflinger, Umweltausschussobmann Anton Pühringer

Der Anteil der Ernährung am gesamten CO_2-Ausstoß ist deutlich geringer als jener des Verkehrs, der weiterhin für mehr als 28 Prozent der Emissionen verantwortlich ist. So verursacht bereits ein einziger Kurzstreckenflug einen CO_2-Fußabdruck von rund 0,7 bis 2,8 Tonnen, während durch die Umstellung auf eine vegetarische Ernährung maximal etwa 0,5 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart werden können.

Der Vortrag bot zahlreiche interessante Fakten, unterschiedliche Blickwinkel und praxisnahe Denkanstöße. Ein zentraler Tenor des Abends war, dass Klimaschutz nicht nur auf politischer Ebene stattfindet, sondern auch im Alltag beginnt. Durch den Kauf regionaler Produkte mit kurzen Transportwegen und einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln kann jeder einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

KAMERADSCHAFTSBUND

Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste ausgezeichnet werden. Besonders hervorzuheben ist die Ehrung unseres geschätzten Obmann-Stellvertreters Thomas Pflügl, dem das Landesverdienstkreuz in Silber verliehen wurde. Besonders erfreulich war, dass die Auszeichnungen persönlich von unserem Präsidenten Michael Kendlbacher vorgenommen wurden.

Seine Anwesenheit verlieh den Ehrungen einen besonders würdigen Rahmen. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen für die zahlreiche Teilnahme und die gelungene Veranstaltung.